Herren Bezirksoberliga Gr. 2

TTV Gründau 1953 : SG Rodheim
Samstag, 11.02.2023, 20:15 Uhr

Kein Sieger im Duell des TTV Gründau 1953 gegen die SG Rodheim

Nach rund 4 Stunden hartem Kampf in der Herren Bezirksoberliga Gr. 2 entführten die Gäste der SG Rodheim in ihrem 18. Saisonspiel beim 8:8 einen Punkt aus dem Mannschaftskampf beim TTV Gründau 1953. Die Gäste profitierten dabei von einem starken mittleren Paarkreuz, welches seine vier Einzel gewann. Wie knapp es im Punktspiel am Samstag wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 34:33. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann das Schlussdoppel Wagner / Schnäker. Nach dieser auch trotz Ersatzgestellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom TTV Gründau 1953 um die Nummer 1 Tom Achtzehnter nun 20 Pluspunkte in der Tabelle.

Der Verlauf im Einzelnen: Eine umkämpfte Niederlage gab es für Feustel / Kempel beim 10:12, 11:3, 4:11, 11:7, 6:11 gegen Groß / Festel. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Achtzehnter / Franz und Wagner / Schnäker beendet, das Achtzehnter / Franz letztendlich gewannen. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Doppel insgesamt war. Das Doppel zwischen Gatzemeier / Olbrich und Gruchow / Hartmann endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeber. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Doppel insgesamt war. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Tom Achtzehnter gelang es, Dennis Schnäker im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Marc Feustel verlor danach sein Match indes gegen Alexander Wagner unterm Strich recht eindeutig und überraschend in drei Sätzen. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Patrick Gatzemeier eine Niederlage in vier Sätzen gegen Martin Gruchow kassierte. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Sascha Groß musste Marco Kempel Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Glücklich über seinen 3:2-Erfolg gegen Matthias Hartmann war indessen der Gastgeber Luca Franzgalten die beiden doch auf dem Papier als etwa gleichstark. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Klaus Olbrich gegen Patrick Festel. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Mit nur einem Satzverlust ging Tom Achtzehnter gegen Alexander Wagner durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Passende spielerische Mittel hatte danach Marc Feustel letztlich an der Hand, um Dennis Schnäker zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Fünf Sätze beharkten sich Patrick Gatzemeier und Sascha Groß, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Trotz Blitzstart verlor Marco Kempel sein Spiel gegen Martin Gruchow letztlich in vier Sätzen. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als recht offen einzuschätzende Partie am Nachbartisch zu Ende. Luca Franz gewann gegen Patrick Festel mit 3:2. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Wenig Chancen ließ Klaus Olbrich bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Matthias Hartmann. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. In toller Verfassung

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.02.2023 (21:18) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

präsentierten sich Feustel / Kempel im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Wagner / Schnäker. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Ergebnis weist der TTV Gründau 1953 nun ein Punktekonto von 20:18 Punkten auf, während die SG Rodheim vor dem nächsten Spiel, das am 03.03.2023 gegen die TTG 1972 Horbach ansteht, 14:22 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTV Gründau 1953 bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 04.03.2023 gegen die TTG 1972 Horbach.

Statistik:
TTV Gründau 1953
Doppel: Feustel / Kempel 0:2, Achtzehnter / Franz 1:0, Gatzemeier / Olbrich 1:0
Einzel: T. Achtzehnter 2:0, M. Feustel 1:1, P. Gatzemeier 0:2, M. Kempel 0:2, L. Franz 2:0, K. Olbrich 1:1
SG Rodheim
Doppel: Wagner / Schnäker 1:1, Groß / Festel 1:0, Gruchow / Hartmann 0:1
Einzel: A. Wagner 1:1, D. Schnäker 0:2, S. Groß 2:0, M. Gruchow 2:0, P. Festel 1:1, M. Hartmann 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.02.2023 (21:18) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").